



Storm Communications
Tel.: 020 7240 2444
E-Mail: procarton@stormcom.co.uk

Karton-Verpackungen glänzen mit hervorragenden Produktlebenszyklus-Bewertungen

Ein neuer Produktlebenszyklus-Analysebericht unterstreicht die hervorragende Umweltbilanz von Karton-Verpackungen im Vergleich zu fossilen Alternativen.

Der im Juni 2021 veröffentlichte Analysebericht, *Cartonboard Life Cycle; Comparing the carbon footprint of carton packaging against alternative solutions*, ergründet die genauen Einzelheiten der Umwelt-Performance von Karton über seinen gesamten Produktlebenszyklus hinweg – als Verpackungsmaterial für Tiefkühlkost, Fertiggerichte, Fast Food und tragbare Elektronikartikel – im Vergleich zu anderen häufig verwendeten Verpackungsmaterialien, wie etwa Multilaminat-Folienbeutel, PP-Siegelschalen, PET-Trays und PVC-Sichtverpackungen.

Die von RISE (Research Institutes of Sweden) – der Bioökonomie-Division für Pro Carton, dem Europäischen Verband der Karton- und Faltschachtelindustrie – durchgeführte und von Intertek begutachtete Studie gibt einen Einblick in die relative Kohlenstoffbilanz von Verpackungen in verschiedenen Verbrauchersektoren sowie detaillierte Erklärungen zu den Faktoren, die zu diesen Vergleichsergebnissen führen.

Der von RISE angestellte Vergleich über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg stellt sicher, dass wirklich der *gesamte* Produktlebenszyklus einer Verpackung berücksichtigt wird – von der Herstellung (oder dem Anbau bei dem in der Kartonherstellung verwendeten Holz) bis hin zur Verarbeitung und Entsorgung. Der Studienbericht dokumentiert sowohl Emissionen von fossilen Treibhausgasen (THG) *als auch* biogene THG-Emissionen und deren Abbau.

Fossile THG-Emissionen entstehen aus nicht erneuerbaren Energiequellen wie fossilen Brennstoffen, während biogene Emissionen aus der Verbrennung von Biokraftstoffen und dem Abbau von biologischen Produkten entstehen. Biogener Abbau bezieht sich auf die CO₂-Aufnahme aus der Atmosphäre durch Photosynthese während des Biomasse-Wachstums.

Tony Hitchin, General Manager bei Pro Carton, kommentierte: „Während die einzigartigen Aspekte des Produktlebenszyklus von Papierfaser-basierten Verpackungen bei der Berechnung des gesamten Kohlenstoff-Fußabdrucks berücksichtigt werden, waren wir auch daran interessiert, zu untersuchen, wie die Ergebnisse aussehen, wenn nur die fossilen Treibhausgas-Emissionen (THG) berücksichtigt werden, und die Verpackungslösungen aus Karton lieferten ein positives Ergebnis.“



PRO CARTON
PACKAGING FOR
A BETTER WORLD

Storm Communications
Tel.: 020 7240 2444
E-Mail: procarton@stormcom.co.uk



Fallstudie 1: Fast-Food-Verpackungen



Fallstudie 2: Tiefkühlfisch-Verpackungen



Fallstudie 3: Fertiggericht-Verpackungen



Fallstudie 4: Elektronikartikel-Verpackungen



Storm Communications
 Tel.: 020 7240 2444
 E-Mail: procarton@stormcom.co.uk

Fallstudien – Kohlenstoff-Fußabdruck pro 1.000 Verpackungen

Produkttyp	Fossile THG-Emissionen		Gesamter Kohlenstoff-Fußabdruck*	
	Karton-Verpackungen	Alternative Verpackungen	Karton-Verpackungen	Alternative Verpackungen
Verpackungen für Fast Food – Salat zum Mitnehmen	20,3	62,4	7,9	62,5
Verpackungen für panierten Tiefkühlfisch	18,1	30,6	7,3	31
Verpackungen für tiefgekühlte Fertiggerichte	66,5	79,3	37,2	55,4
Verpackungen für Elektronikartikel – HDMI-Kabel	45,5	235,5	23,3	223,6

***Gesamte Emissionen und Abbau von fossilem und biogenem Treibhausgas**

Pro Carton General Manager Hitchin kommentierte die Ergebnisse: „Die Werte in dieser Tabelle zeigen deutlich, dass Verpackungen, die überwiegend aus Karton bestehen, in Bezug auf die Auswirkungen pro 1.000 Verpackungen durchweg besser abschneiden als die Alternativen. Karton-Verpackungen sind ganz eindeutig eine umweltschonende, praktische und kundenfreundliche Alternative zu herkömmlichen Verpackungen aus fossilen Materialien.“

Wir wissen aus anderen Untersuchungen, dass die überwältigende Mehrheit der Verbraucher Karton-Verpackungen gegenüber Plastik-Verpackungen bevorzugt. In unserer jüngsten Befragung von 7.000 Verbrauchern lag die Präferenz von Karton gegenüber Plastik in einem Verhältnis von 8 zu 1, und dieser Bericht untermauert die Vorteile eines Umstiegs auf Karton-Verpackungen noch weiter.“

Die Studie verglich den Kohlenstoff-Fußabdruck des gesamten Produktlebenszyklus einer Verpackungslösung, anstatt die Materialien lediglich auf einer Pro-Tonnen-Basis zu vergleichen. Hitchin fügte hinzu: „Es ist weitläufig bekannt, dass die Kohlenstoff-Belastung pro Tonne Material bei Karton viel geringer ist als bei Polymeren, unabhängig davon, ob man nur die fossilen Emissionen betrachtet oder auch die biogenen Emissionen und den Abbau berücksichtigt. Wir wollten die Produkte auch pro Verpackungseinheit vergleichen, da Karton-Verpackungen möglicherweise nicht so viel wiegen wie eine Verpackungslösung aus fossilen Materialien. Darüber hinaus unterscheiden sich die Auswirkungen bei der Entsorgung und dem Ende der Produktlebensdauer für jede



Storm Communications
Tel.: 020 7240 2444
E-Mail: procarton@stormcom.co.uk

Lösung. Deshalb haben wir in dieser Studie spezifische Verpackungslösungen für ähnliche Produkte über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg verglichen.“

Produktlebenszyklus-Vergleich des Kohlenstoff-Fußabdrucks pro Tonne recycelbares Material

Material	Gesamter Kohlenstoff-Fußabdruck (kgCO ₂ e pro Tonne recycelbares Material)	Fossiler Kohlenstoff-Fußabdruck (kgCO ₂ e pro Tonne recycelbares Material)	Quelle
Kartonmaterial	262	1.047	Pro Carton
Amorphes PET-Granulat	3.093	3.089	Ecoinvent 3.6
PP-Siegelschale	2.110	2.122	Ecoinvent 3,6
PVC-Sichtverpackung	2.122	2.108	Ecoinvent 3,6
LDPE-Granulat	2.305	2.286	Ecoinvent 3,6
HDPE-Granulat	2.110	2.092	Ecoinvent 3,6

Der vollständige Bericht ist hier verfügbar: <https://www.procarton.com/publications-news/publications/>

Ende

Hochauflösende Fotos finden Sie auf :

<https://www.flickr.com/photos/procarton/albums/72157719672873492/with/51369450876/>

Weitere Informationen zu den Vorteilen von Karton und Faltschachteln finden Sie unter www.procarton.com, oder folgen Sie uns auf den sozialen Medien:

Pro Carton auf Twitter folgen: www.twitter.com/pro_carton

Pro Carton auf Facebook folgen: www.facebook.com/procartoneurope/

Pro Carton auf LinkedIn folgen: <https://uk.linkedin.com/company/pro-carton>

Die Pinterest-Pinnwand von Pro Carton: www.pinterest.co.uk/procarton/

Hinweise an Herausgeber:

Weitere Informationen erhalten Sie in der Pro Carton-Presseabteilung unter +44 (0) 20 7240 2444 oder procarton@stormcom.co.uk

Informationen zu Pro Carton

Pro Carton ist die Europäische Vereinigung der Karton- und Faltschachtel-Industrie. Ihr Ziel ist es, Karton und Faltschachtel als ökonomisch und ökologisch ausgewogenes Verpackungsmedium zu fördern.

www.procarton.com

Referenz-Informationen

Was genau ist Karton?

Karton ist ein mehrschichtiges, papierbasiertes Material mit üblicherweise drei oder mehr Schichten aus Fasern, die aus Holz oder recycelten Materialien wie Papier oder Karton gewonnen wurden. Das Material wird häufig für die Herstellung von Verpackungen für Alltagsprodukte verwendet, wie für Frühstücksmüslis, Tiefkühlkost und Arzneimittel sowie für edle Parfüms und hochwertige Getränke.

BEISPIELE FÜR VERPACKUNGEN AUS KARTON:



Wir weisen darauf hin, dass diese Bilder nur zu Illustrationszwecken dienen und unter keinen Umständen reproduziert werden dürfen. Lizenzfreies Bildmaterial von Kartonverpackungen ist verfügbar unter:

www.flickr.com/photos/procarton/albums

Ist Karton dasselbe wie Pappe?

Der Begriff „Karton“ ist ein allgemeiner Sammelbegriff, und obwohl Pappe eine Art von Karton ist, unterscheidet sie sich von Materialien wie „Wellpappe“ – einem festeren, strapazierfähigen, papierbasierten Verpackungsmaterial, das üblicherweise für den Warentransport verwendet wird (etwa für Amazon-Pakete). Im Gegensatz dazu sind Kartons immer bedruckt, oft mit hochwertigen Grafiken und speziellen Lacken und Veredelungen. Verpackungen für Flüssigkeiten (z. B. Tetra Pak), die dazu dienen, Milch und Fruchtsäfte abzufüllen, sind nicht als Karton eingestuft.

BEISPIELE FÜR VERPACKUNGEN, DIE KEINE KARTONS SIND:



Verpackungen für Flüssigkeiten

Wellpappe



PRO CARTON
PACKAGING FOR
A BETTER WORLD

Storm Communications
Tel.: 020 7240 2444
E-Mail: procarton@stormcom.co.uk

Wir weisen darauf hin, dass diese Bilder nur zu Illustrationszwecken dienen und unter keinen Umständen reproduziert werden dürfen.